**Lernaufgabe: *My best friend***

Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben

|  |
| --- |
| **Titel der Lernaufgabe** |
| **Klasse 4**  ***My best friend –*** die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre funktionale kommunikative Kompetenz mit dem Schwerpunkt Schreiben, indem sie im Rahmen des lyrischen Lernens ein *shape poem* über ihren (besten) Freund / ihre (beste) Freundin planen, verfassen und anschließend präsentieren. |
|  |
| **Lernvoraussetzungen** |
| Die Schülerinnen und Schüler   * kennen (individuellen) Wortschatz zu den Themen *hobbies, activities, feelings* * kennen Adjektive zur Personenbeschreibung (u.a. *nice, helpful, clever, brave, friendly, funny*) * kennen Satzbausteine wie *I like…, He/She is…, She/He has got…, We don´t…* * haben im gemeinsamen Gespräch über Freundschaften gesprochen und gesammelt, was gute Freundinnen und Freunde ausmacht * haben eine individuelle *mind map* in Vorbereitung auf das Schreiben des *shape poem* erstellt * können zunehmend Satzbausteine und eigene Konstruktionen nutzen, um einen kurzen Text zu erstellen * kennen bereits ein s*hape poem* als inhaltliches und formales Beispiel * haben den Wortschatz der *mind map* in verschiedenen Partneraktivitäten angewendet * kennen das Bilderbuch *Stick and Stone* (Ferry & Lichtenheld, 2015) |
|  |
| **Kompetenzerwartung** |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz: Schreiben**  **Die Schülerinnen und Schüler schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten.**   * Die Schülerinnen und Schüler verfassen mithilfe von Satzbausteinen und eigenen Konstruktionen interessengeleitet kurze Texte (u. a. Beschreibung, E-Mail, Gedicht). |
|  |
| **Anforderungsbereiche** |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | | **Anforderungs-**  **bereiche** | **Konkretisierung**  **in Bezug auf**  **die Lernaufgabe** | **Erwartete**  **Lernergebnisse** | | **AB I**  Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen | Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein *shape poem*, indem sie den bekannten Wortschatz und evtl. einzelne bekannte Satzanfänge nutzen. | Sie füllen ihre gewählte Form ausschließlich mit Wörtern zum Thema, ggf. mit einzelnen kurzen Sätzen.  Sie halten sich strikt an ihre *mind map* und nutzen das vorgestellte Beispiel.  *nice, helpful, play together, fun, happy*  *We play together.*  *We help each other.*  *He/She is nice. I like him/her.*  *I´m happy.* | | **AB II**  Reproduktion und erste Konstruktionsversuche sowie Erkennen von Zusammenhängen | Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein *shape poem*, indem sie bekannte Satzstrukturen - auch aus der Geschichte - sowie vereinzelt individuelles Wortmaterial sinnvoll miteinander verknüpfen.  Sie nutzen Hilfsmittel recht eigenständig. | Sie wählen eine passende Form zum Thema aus und verfassen ganze Sätze auf Grundlage der vorgege-benen und bekannten Satzstrukturen.  Aus der Geschichte:  *My friend and I stuck up for each other. We play together (make bubbles together). We wander together. We explore things together. We laze by the shore together.*  *My friend and I play football/handball/tennis together. We help each other. We laugh together. She/He is funny and friendly. I like her/him very much. She/He has got funny freckles.* | | **AB III**  Zunehmend eigenständige Konstruktion | Die Schülerinnen und Schüler verfassen ein *shape poem*, indem sie Satzstrukturen individuell ergänzen und modifizieren. Zusätzliche Hilfen, auch Wörterbücher, werden selbstständig genutzt.  Sie setzen sich in ihrem *poem* kreativ und individuell mit dem Thema Freundschaft auseinander. | Sie lösen sich von vorgegebenen Strukturen und verwenden z.B. die Konstruktion *don’t,* um auch zum Ausdruck zu bringen, was Freunde nicht tun. Sie wählen eine geeignete kreative Form für ihr *poem* aus.  Aus der Geschichte:  *My friend and I stuck up for each other. We play together (make bubbles together). We wander together. We explore things together. We laze by the shore together.*  Darüber hinaus eigene Ideen:  *We play football/handball/tennis together. We help each other. We share our toys. I like dogs. She/He likes cats. That’s ok. Together we are complete and never alone.*  *We don’t talk behind our back. We don’t lie. We don’t argue a lot. We don’t leave each other alone.* | |

|  |
| --- |
| **Ausgestaltung der Lernaufgabe** |
| * *Today we are going to write a poem about friendship. Think about your best friend. What is special about him or her? Use your mind map and be creative!* * Die Lehrperson präsentiert zwei bis drei *shape poems,* die sich mit der Bedeutung des Wortes „Freundschaft“ kreativ befassen (→ Material M1). Diese werden zunächst im Plenum nach inhaltlichen und formalen Kriterien (→ Material M2) besprochen, um transparent zu machen, was als Ergebnis von den Schülerinnen und Schülern erwartet wird (u.a. keine Nennung von Personen/Namen, Form, inhaltliche Aspekte, Kreativität etc.). Durch exemplarisches gemeinsames Erstellen eines Beispiels im Rahmen einer Probehandlung wird der Arbeitsauftrag transparent gemacht. * Die Schülerinnen und Schüler wählen zunächst eine Form, die sie mit dem Thema Freundschaft assoziieren (z. B. Blume, Silhouette von zwei Kindern, Herz, Feuerwerk, Baum, Stern). * Die Schülerinnen und Schüler schreiben mit Hilfe ihrer *mind map*, des gemeinsam erstellten Posters, Online-Wörterbüchern, der Beispiele etc. ihr *shape poem.* * Sie erweitern, ergänzen, modifizieren um persönlich relevante Aspekte. Sie können wichtige Wörter hervorheben oder auch mit Wortwiederholungen spielen. |
|  |
| **Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise** |
| Im Rahmen eines Unterrichtsvorhabens zum Thema *friendship*, erweitern und erwerben die Schülerinnen und Schüler einen themenbezogenen – auch individuellen – vernetzen Wortschatz, denken darüber nach, was Freundschaft für sie persönlich bedeutet und verfassen als Lernergebnis ein *shape poem* zu ihrem realen oder fiktiven (besten) Freund oder ihrer (besten) Freundin, das anschließend präsentiert und ausgestellt wird.   * Einstimmung auf das Thema Freundschaft anhand des Bilderbuchs *Stick and Stone* * Sammlung von Aktivitäten, die Stick und Stone in der Geschichte gemeinsam durchführen, auf einem Poster * Gemeinsames Gespräch über Freundschaften im Anschluss und Sammlung darüber, was gute Freunde ausmacht; Ergänzung des Posters * Vorstellen und Besprechen eines exemplarischen *shape poem* * Verfassen einer individuellen *mind map* * Erstellen eines eigenen *shape poem* unter Rückgriff auf das Poster, der eigenen Ideensammlung (*mind map)*, Online-Wörterbuch * Präsentation des ersten Entwurfs in Partnerarbeit * Inhaltliches und formales Feedback durch die Schülerinnen und Schüler und die Lehrperson anhand der Kriterien (→ Material M2) * Überarbeitung des eigenen Textes anhand des Feedback sowie auf sprachliche und orthografische Korrektheit * Schriftliche Präsentation der *shape poems* in einem *Gallery Walk*, evtl. Ausstellung in der Schule |
|  |
| **Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten** |
| * Auswahl und Umfang der Sätze bzw. Wörter im s*hape poem* * Nutzung der Kriterien * Aufgreifen von bekanntem Wortmaterial im Sinne des Spiralcurriculums * Zusätzliche Informationen, z.B*. What friends don’t do; Friends are like…* * Dezentrale/individuelle Unterstützung durch die Lehperson * *shape poem* als Beispiel; gemeinsame Erstellung eines Beispiels als Probehandlung * Poster an der Tafel mit Sätzen aus der Geschichte und der gemeinsamen Sammlung   (*They … together; They … each other)*   * Weitere Unterstützungsangebote: digitale Wörterbücher, Wörterbücher mit Hörstiften, Bilder zum Thema Freundschaft, exemplarische *shape poems*, individuelle *mind maps* |
|  |
| **Beobachtungs- und Bewertungskriterien** |
| * Planen und Schreiben des *shape poem*:   + Umfang des *shape poem* unter Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungsbereiche   + Sinnvolle Ergänzung der *chunks*   + Erweiterung und Modifikation der *chunks*   + Einfallsreichtum, Kreativität   + Wahl der Form   + formale Korrektheit, orthographisch korrektes Abschreiben   (Beobachtungskriterium, kein Bewertungskriterium)   * Vorgehensweise *- language (learning) awareness:*   + Wie bin ich beim Schreiben des Textes vorgegangen? Was hat mir geholfen? Was war schwierig?   + Wie und wo finde ich unbekannte Wörter?   + Wie kann ich die einzelnen Sätze miteinander verbinden? (Kohärenz) |
|  |
| **Kompetenzüberprüfung** |
| * Prozessbegleitende Beobachtung der Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitung und Durchführung * Nutzung und Einhaltung der Kriterien * Nutzung und Anwendung des Wortschatzes * Überprüfung des Produktes (*shape poem)* und der individuellen Leistung (Anforderungsbereiche) |
|  |
| **Reflexion & Feedback** |
| * Reflexion: Konntest du ein *shape poem* zum Thema Freundschaft schreiben?   Vertiefung: Wie hast du das gemacht wie bist du vorgegangen? Was hat dir beim Schreiben geholfen? Hattest du Schwierigkeiten? Wenn ja, wobei und warum?   * Inhaltliches Feedback zum *shape poem*: Ist deutlich geworden, was dem Schreibenden bei Freundschaften wichtig ist? Was habe ich nicht verstanden? Wie gefällt mir die ausgewählte Form? Passt sie zum Inhalt der Wörter/Sätze? * Sprachliches Feedback zum *shape poem*: Sprachliche Korrektheit * Arbeitsprozess: Konnten die angebotenen Hilfen für die Wortschatz- und Ideensuche genutzt werden? |
|  |
| **Literatur** |
| Ferry, B. & Lichtenfeld, T. (2015). *Stick and Stone.* HMH Books for Young Readers. |

**Material M1**

|  |
| --- |
| **Beispieltexte** |
|  |

**Material M2**

|  |
| --- |
| **Kriterien** |
| Mögliche Kriterien für das *shape poem* / Feedback der Schülerinnen und Schüler:   * *The poem gives ideas about friendship.* * *You used words and sentences.* * *Readers can understand your poem (your sentences/words make sense).* * *The shape fits to the idea of friendship.* * *\*\*You developed own ideas (creativity).* * *\*\*Your writing is correct.* * *\*\*You worked independently.* |